

Wer wechselt, gewinnt: Noch bis Ende September Wechsel in die private Krankenversicherung prüfen

Wann sich der Wechsel lohnt und für wen

Rostock, 27.09.2011. Wer noch in diesem Jahr den Wechsel in die private Krankenversicherung (PKV) vorhat, sollte sich beeilen. Bis 30. September ist noch Zeit, um die bestehende Krankenversicherung zu kündigen. Danach ist der Wechsel erst wieder zum Jahr 2012 möglich. Darauf weist das Verbraucherportal 1A Krankenversicherung hin. In diesem Jahr profitieren insbesondere Angestellte von vereinfachten Wechselbedingungen, denn wer schon 2010 die Einkommensgrenze für den PKV-Wechsel überschritten hat, kann sofort in die private Krankenversicherung eintreten. Ein weiteres Novum kommt 2012 auf die Versicherten zu: Unisex-Tarife sorgen im kommenden Jahr dafür, dass die Tarife der privaten Krankenversicherungen für Männer und Frauen angeglichen werden. Für viele könnte es daher teurer werden.

Die neuen Unisex-Tarife gelten ab Dezember 2012 verbindlich für alle privaten Versicherungsverträge. Für private Krankenversicherungen rechnen Experten damit, dass die Umstellung eine Verteuerung für Männer mit sich bringt. Betroffen sind allerdings nur Neuverträge, die ab Dezember 2012 abgeschlossen werden. Männliche Versicherte, die einen Wechsel zur privaten Krankenversicherung vorher vollziehen, kommen noch in den Genuss der günstigen Altpolice.

Bei einem Krankenversicherungswechsel sollten Versicherte darauf achten, dass der Übergang lückenlos erfolgt. Nur dann ist voller Versicherungsschutz gewährleistet. Albert Gottelt von 1A Krankenversicherung rät: "Verbraucher sollten bei der Kündigung ihrer alten Krankenkasse unbedingt eine Kündigungsbestätigung anfordern. Diese ist unerlässlich für die Mitgliedschaft bei der neuen Krankenversicherung. Anschließend muss rechtzeitig eine Mitgliedsbestätigung der neuen Krankenversicherung beim alten Anbieter vorgelegt werden. Nur so wird die Kündigung wirksam."

Wann lohnt ein Wechsel? Freiwillig gesetzlich Versicherte können jederzeit von der gesetzlichen in die private Krankenversicherung wechseln. Auch ein Wechsel innerhalb der PKV ist möglich. Vorher gilt es jedoch einige Dinge zu beachten, darunter die Familienversicherung, eventuelle Zusatzbeiträge und natürlich die Kosten für die neue Krankenversicherung. Unter <http://www.1a-krankenversicherung.de/private-krankenversicherung/rechner> können Versicherte prüfen, welche Kosten für eine PKV anfallen. "Eine Krankenversicherung muss vor dem Vertragsschluss gründlich geprüft werden. Nicht nur die Beiträge sind entscheidend, sondern auch die Leistungen. Es ist ratsam die Angebote gründlich zu vergleichen, denn nur eine gute Krankenversicherung behält man einige Jahre", so Albert Gottelt weiter. Nach der Kündigung sollten sich Versicherte deshalb reichlich Zeit für den Tarifvergleich nehmen.

-Presseinformation-



Weitere Infos: Checkliste zum Krankenversicherungswechsel - Schritt für Schritt zur neuen Krankenversicherung <http://www.1a-krankenversicherung.de/wechsel>

Über 1A Krankenversicherung

Das unabhängige Verbraucherportal 1A Krankenversicherung informiert unter <http://www.1a-krankenversicherung.de> über die Themen Krankenversicherung und Gesundheit. Neben tagesaktuellen Nachrichten und Urteilen, allgemein verständlich aufbereiteten Verbraucherinformationen sowie Studien und einem Ratgeber zur Sozialversicherung, erhalten Besucher zudem mit einem unverbindlichen und kostenlosen Vergleich die Möglichkeit, die passende gesetzliche oder private Krankenversicherung zu finden.

Pressekontakt: Agentur prBote

Daniela Katanic | Telefon: +49.30 609 522 68 | E-Mail: presse@pr-bote.de